



Saison 2021/2022 Nr. 2 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
LÖWENMAGAZIN

HAUPTPARTNER S. LIGA

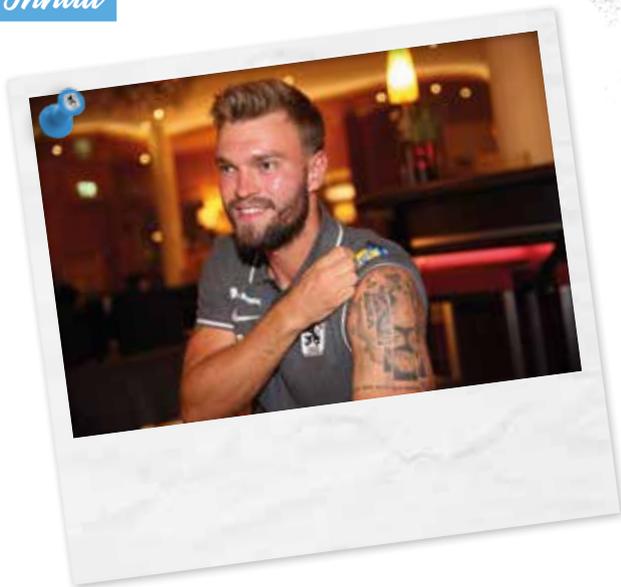
3. SPIELTAG | SAMSTAG, 14. AUGUST 2021, 14.03 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. TÜRGÜCÜ MÜNCHEN

Gedruckt von

BluePrintAG



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | Türkgücü München: Erneut ein Kommen & Gehen
- 9 **Wissenswert** | Leader Petar Sliskovic | Der Trainer & Kurioses
- 9 **Teamcheck** | Türkgücü | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Ticketinfos** | Nächster Gegner: FC Viktoria Köln
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 18 **Spielerportrait & Steckbrief** | Yannick Deichmann: „Ich hatte Bock auf die Löwen!“
- 20 **Neues aus Giesing** | Löwen mit viel Schwung | Gewinnspiel
- 23 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 24 **U21** | Drei Spiele, keine Niederlage
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Marcel Bär
- 29 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 30 **LöwenPartner** | Übersicht
- 32 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 34 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Max Schäfer, der 1860-Allrounder
- 36 **Fans** | Wechsel bei der Fanbetreuung
- 38 **Auswärtshinweise** | 1. FC Kaiserslautern | Köllners Lob: „Ergebnis der Fanarbeit!“
- 40 **Teamhistorie** | Saison 1983/1984

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely

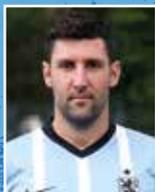


#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#16 Kevin Goden



#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#21 Johann Ngounou Djayo



#24 Nathan Wicht



#28 Marco Mannhardt

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Greilingner



#15 Marcel Bär



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude

De Andern

ERNEUT EIN KOMMEN & GEHEN.

Der vierte Aufstieg hintereinander blieb für Türküçü München aus. Doch das soll sich in dieser Saison wieder ändern. Mit Platz fünf, so Geschäftsführer Max Kothny, gäbe er sich nicht zufrieden. Erneut hat der Migrantenverein fast die komplette Mannschaft ausgetauscht.

Türküçü München ist im Profibereich angekommen. Doch Platz 13 in seiner ersten Drittliga-Saison war für den Münchner Klub eher enttäuschend, nachdem man kräftig in den Kader investiert hatte. Die Serie von vier Aufstiegen in Folge soll nach einer kurzen Unterbrechung weiter gehen. Allerspätestens 2023 will Türküçü in der 2. Bundesliga spielen.

In den letzten Jahren hatte der Verein eine rasante Entwicklung hingelegt. Nachdem der Vorgängerverein Insolvenz anmelden musste, kämpfte auch der Nachfolgekub mit finanziellen Problemen. 2016 kam mit Hasan Kivran ein neuer starker Mann, der den Verein mit hohen Summen unterstützte. Schon damals war sein Ziel, bis spätestens 2020 in der Regionalliga zu spielen. Das war ihm schon ein Jahr früher gelungen. Auch die 4. Liga war nur Durchgangsstation. Trotz Corona gelang der Aufstieg.

TRAINER UND UMFELD

Nachdem die Mannschaft von Türküçü letzte Saison unter

drei verschiedenen Trainern spielte, soll nun Petr Ruman, der zuletzt die Reserve der SpVgg Greuther Fürth coachte, die Mannschaft zum erhofften Aufstieg führen. „Türküçü hat hohe Ambitionen, tut aber auch viel dafür, um diese Ziele zu erreichen. So ticke ich auch. Wir werden voll angreifen und sind bereit“, erklärte er in einem Interview mit der tz. Der 44-jährige war selbst Profi, stand für Greuther Fürth, den 1. FSV Mainz 05 und dem VfR Aalen 40 Mal in der Bundesliga und 175 Mal in der 2. Bundesliga auf dem Platz. Anschließend begann er 2010 mit seiner Trainerkarriere. Dort stand er bis Juni 2013 bei Mainz 05 an der Seitenlinie, später beim FSV Frankfurt und SV Darmstadt – immer im Nachwuchs. Im Sommer 2018 wechselte er zu Greuther Fürth, wo er Trainer der Reserve und gleichzeitig Co-Trainer der Profis war. Zusammen mit Stefan Leitl stieg er mit den Profis in die Bundesliga auf.

ZU- UND ABGÄNGE

Erneut war es ein Kommen und Gehen. 17 Spieler verließen den

Klub, 17 Neue kamen. Unter den Abgängen waren Talente wie Kilian Fischer oder Omar Sijaric, dazu kamen sechs Spieler, deren Leih-Verträge endeten. Zwei stechen unter den Neuen besonders hervor: Verteidiger Mergim Mavraj, der für Bochum, Köln, Fürth und den HSV 158 Mal in der Bundesliga spielte, sowie Andy Irving. Der schottische Junioren-Nationalspieler, ein klassischer Sechser, stand zuletzt bei Heart of Midlothian unter Vertrag. Da in der Offensive Sercan Sararer und Petar Sliiskovic gehalten werden konnte, konzentrierte sich der Klub bei den Zugängen vor allem auf die Defensive.

FORM UND ZIELE

Türküçü startete mit mit zwei Remis, einem 0:0 beim SC Verl und einem 2:2 zu Hause gegen Halle. Gegen den HFC reichten zwei Führungen nicht zum Sieg. Noch stimmt die Abstimmung nicht, was aber bei der Fluktuation kein Wunder ist. Bleibt die Frage: Wie geduldig ist Präsident und Hauptgesellschafter Kivran, wenn die gewünschten Ergebnisse ausbleiben?



Daten & Fakten

Gegründet: 1975 (als Türk Gücü München, 2001 Neugründung SV Türküçü-Ataspor München, seit 2019 Türküçü München)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Spielstätte: Grünwalder Stadion (15.000), Olympiastadion München (69.250 Plätze)

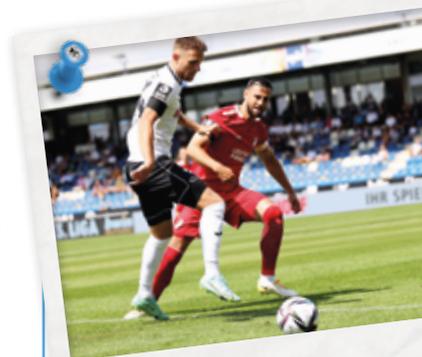
Größte Erfolge: Aufstieg 1988 in die Bayernliga (damals dritthöchste Liga), Aufstieg 2020 in die 3. Liga

Letzte Begegnung: Das letzte Mal standen sich die beiden Klubs am 32. Spieltag

der 3. Liga am 17. April im Münchner Olympiastadion gegenüber. Durch die Treffer von Richy Neudecker (59.) und Semi Belkahia (83.) gewannen die Löwen die Partie mit 2:0

Bilanz der Sechzger gegen Türküçü: 11 Spiele, 7 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage. Torverhältnis: 17:5.

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Tim Rieder, Sebastian Maier, Noel Niemann, Aaron Berzel, Kilian Fischer, Maximilian Engl



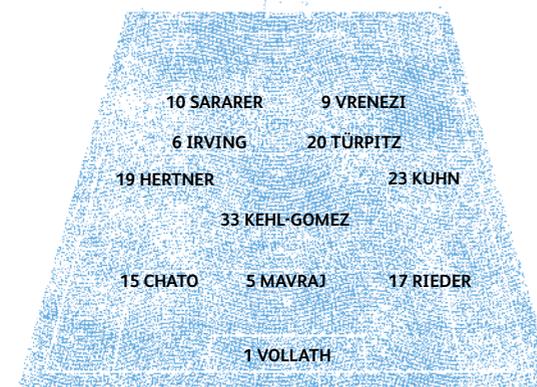
Der Leader

Petar Sliiskovic (30) war zusammen mit Sercan Sararer in der Vorsaison die prägende Figur im Spiel von Türküçü. Trifft er, läuft es bei dem letztjährigen Aufsteiger.

In der Hinrunde erzielte er zwölf seiner 13 Treffer. Nach Unruhen im Klub wollte der in Sarajevo geborene Stürmer unbedingt weg, hatte angeblich Angebote aus Südkorea und vom 1. FC Kaiserslautern. Der Wunsch wurde ihm verweigert, die Formkurve ging anschließend rapide nach unten, eine Verletzung kam hinzu.

Der gebürtige Kroatie kam mit 16 Jahren nach Deutschland, bekam beim FSV Mainz seinen Feinschliff. Danach hatte er viele Stationen, konnte aber erst bei Türküçü restlos überzeugen. An guten Tagen hebt er nicht nur die Qualität im Kader, sondern macht den Unterschied aus.

So könnte Türküçü spielen



Der Trainer

Petr Ruman

Geboren: 02.11.1976
Nation: Tschechien
Cheftrainer: seit 01.07.2021
2 Spiele (0 Siege, 2 Unentschieden, 0 Niederlagen)



Kurioses

Es war die Posse des letzten Winters. Erst kündigte Türküçüs Mehrheitsgesellschafter Hasan Kivran im seinen Rückzug an, um wenige Wochen später kräftig ins Team zu investieren. Viele sahen darin einen großen Bluff, um durch androhte betriebsbedingte Kündigungen möglichst viele Spieler des aufgeblähten Kaders los zu werden. Sportlich ging der Schachzug jedenfalls voll daneben.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	René Vollath	20.03.1990		Tor	2	0	0	0	0	0
3	Moritz Römling	30.04.2001		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Mergim Mavraj	09.06.1986		Abwehr	1	0	0	0	0	0
6	Andy Irving	13.05.2000		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
7	Leroy-Jacques Mickels	25.06.1995		Angriff	2	0	0	0	0	0
8	Ünal Tosun	05.10.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Albion Vrezezi	04.10.1993		Angriff	2	1	1	0	0	0
10	Sercan Sararer	27.11.1989		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
11	Sebastian Maier	18.09.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
12	Michael Wagner	26.07.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
13	Alexander Sorge	21.04.1993		Abwehr	1	0	0	0	0	0
14	Yomi Scintu	20.05.1997		Angriff	0	0	0	0	0	0
15	Paterson Chato	01.12.1996		Mittelfeld	2	0	0	1	0	0
16	Luis Jakobi	15.12.2001		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
17	Tim Rieder	03.09.1993		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
18	Boubacar Barry	15.04.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0
19	Sebastian Hertner	02.05.1991		Abwehr	2	0	0	1	0	0
20	Philip Türpitz	03.08.1991		Angriff	2	1	0	0	0	0
22	Sinan Karweina	29.03.1999		Angriff	1	0	0	0	0	0
23	Moritz Kuhn	01.08.1991		Abwehr	2	0	0	1	0	0
24	Eric Hottmann	08.02.2000		Angriff	2	0	0	0	0	0
25	Petar Sliskovic	21.02.1991		Angriff	2	0	0	0	0	0
26	Franco Flückiger	01.03.1991		Tor	0	0	0	0	0	0
29	Njegovic Kupusovic	22.02.2001		Angriff	0	0	0	0	0	0
33	Marco Kehl-Gómez	01.05.1992		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
35	Furkan Zorba	25.02.1998		Abwehr	0	0	0	0	0	0
36	Filip Kusic	03.06.1996		Abwehr	1	0	0	0	0	0
37	Nico Gorzel	29.07.1998		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Tim Rieder (1. FC Kaiserslautern), Paterson Chato (SV Wehen Wiesbaden), Andy Irving (Heart of Midlothian), Sinan Karweina (MSV Duisburg), Njegovic Kupusovic (Eintracht Braunschweig), Michael Wagner (Bayern München II), Albion Vrezezi (Jahn Regensburg), Philip Türpitz (Hansa Rostock), Marco Kehl-Gomez (Rot-Weiss Essen), Eric Hottmann (VfB Stuttgart II) Leroy-Jacques Mickels (MSV

Duisburg), Sebastian Hertner (VfB Lübeck), Mergim Mavraj (SpVgg Greuther Fürth), Yomi Scintu (vereinslos), Moritz Kuhn (SV Wehen Wiesbaden)

Abgänge:

Omar Sijaric (Erzgebirge Aue), Atakan Akkaynak (Caykur Rizespor), Maxime Awoudja (VfB Stuttgart/Leihende), Maximilian Engl (FC Augsburg II), Philipp Erhardt (TSV Hartberg), Kilian Fischer (1. FC Nürnberg),

Kilian Jakob (FC Augsburg/Leihende), Kerem Kavuk (TSV Schwabmünchen), Furkan Kircicek (Chemnitzer FC), Benedikt Kirsch (SpVgg Bayreuth), Alexander Laukart (Union Titus Pétange), Noel Niemann (Arminia Bielefeld/Leihende), Yi-young Park (FC St. Pauli/Leihende), Lucas Röser (1. FC Kaiserslautern/Leihende), Stefan Stangl (SV Wehen Wiesbaden), Michael Zant (SGV Freiberg), Aaron Berzel (vereinslos), Mounir Bouziane (vereinslos)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 2. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

Pl.Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.				v.
1 FC Viktoria 1860 Berlin	2	2	0	0	1	0	0	1	0	0	6:1	5	6
2 Hallescher FC	2	1	1	0	1	0	0	1	0	0	5:3	2	4
3 1. FC Magdeburg	2	1	1	0	0	1	0	1	0	0	2:0	2	4
4 Borussia Dortmund II	2	1	1	0	0	1	0	1	0	0	3:2	1	4
5 1860 München	2	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1:0	1	4
6 SC Verl	2	1	1	0	0	1	0	1	0	0	1:0	1	4
7 VfL Osnabrück	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2:1	1	3
8 1. FC Saarbrücken	2	1	0	1	0	0	1	1	0	0	2:2	0	3
9 SV Meppen	2	1	0	1	1	0	0	0	0	1	2:3	-1	3
10 Türkücü München	2	0	2	0	0	1	0	0	1	0	2:2	0	2
11 SC Freiburg II	2	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0:0	0	2
12 SV Wehen Wiesbaden	2	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0:0	0	2
13 FC Viktoria Köln	2	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2:3	-1	1
14 FSV Zwickau	2	0	1	1	0	0	1	0	1	0	2:3	-1	1
15 1. FC Kaiserslautern	2	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0:1	-1	1
16 Waldhof Mannheim	2	0	1	1	0	0	1	0	1	0	1:3	-2	1
17 Eintracht Braunschweig	2	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0:4	-4	1
18 MSV Duisburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0
19 TSV Havelse	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0:1	-1	0
20 Würzburger Kickers	1	0	0	2	0	0	1	0	0	1	0:2	-2	0

1. Spieltag | Samstag, 24.07.2021 | 14:03 Uhr
1860 München – Würzburger Kickers



1 Bonmann (Tor) – 4 Dietz, 32 Strohdieck, 5 Schneider – 2 Waidner (65., 37 Adigo), 29 Kopacz (46., 9 Pourie), 25 Meisel, 20 Perdedaj, 38 Herrmann (81., 26 Lungwitz) – 10 M. Breunig (65., 11 Sané), 21 Heinrich (81., 17 Atmaca). – Trainer: Torsten Ziegner.

2. Spieltag | Samstag, 31.07.2021 | 14 Uhr
SV Wehen Wiesbaden – 1860 München 0:0



16 Stritzel (Tor) – 4 Mockenhaupt, 17 Carstens (80., 22 Thiel), 3 Gürleyen – 6 Fechner (87., 15 Stanic), 5 Taffertshofer, 11 Kurt, 27 Rieble – 9 Goppel, 28 Lankford (60., 8 Wurtz) – 29 Nilsson (79., 24 Prokop). – Trainer: Rüdiger Rehm



Ersatz: 12 Szekeley (Tor) – 3 Lang, 7 Lex, 11 Greilinger, 14 Dressel, 16 Goden, 18 Knöferl, 23 Stauda, 28 Mannhardt.
 Trainer: Michael Köllner.
 Wechsel: Lang für Belkahia (45.+1), Dressel für Neudecker (68.), Stauda für Tallig (68.), Lex für Bär (88.).
 Tor: 1:0 Bär (11.).
 Gelbe Karten: Lex – Schneider, Dietz, Heinrich, Strohdieck, Meisel.
 Zuschauer: 3.736 im Grünwalder Stadion.
 Schiedsrichter: Franz Bokop (Vechna); Assistenten: Timo Daniel (Vechna), Felix Bickel (Wolfsburg).



Ersatz: 12 Szekeley (Tor) – 7 Lex, 11 Greilinger, 14 Dressel, 16 Goden, 18 Knöferl, 23 Stauda, 24 Wicht, 28 Mannhardt.
 Trainer: Michael Köllner.
 Wechsel: Dressel für Tallig (46.), Lex für Neudecker (46.), Stauda für Biankadi (82.), Goden für Bär (87.).
 Tore: –.
 Gelbe Karten: – Salger.
 Zuschauer: 2.712 in der Brita-Arena.
 Schiedsrichter: Florian Badstübner (Windsbach); Assistenten: Simon Marx (Großwelzheim), Tobias Wittmann (Wendelskirchen).

Ticketinfos

GRÜNVALDER STADION



Nächster Gegner

FC VIKTORIA KÖLN

Dienstag, 24. August 2021,
 19 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805/ 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte eine E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an tickets@tsv1860.de. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	2	0	0	0	136	0	0	0	0	1	0
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	2	0	0	0	180	0	1	0	0	0	0
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	2	0	0	0	48	0	1	0	0	2	0
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	2	0	1	1	112	0	0	0	0	0	2
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017	2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	2	0	0	0	68	0	0	0	0	2	0
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	2	1	0	1	173	0	0	0	0	0	2
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021	1	0	0	0	4	1	0	0	0	1	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	2	0	0	0	171	0	0	0	0	0	1
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021	2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	2	0	0	32	0	0	0	0	0	2	0
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	1	0	0	0	44	0	0	0	0	0	1
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	2	0	0	0	112	0	0	0	0	0	2
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	2	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0



3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 23.07.2021 – 26.07.2021

24.07.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	0:2
24.07.21 14:00	TSV Havelse	–	1. FC Saarbrücken	0:1
24.07.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	0:0
24.07.21 14:00	FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II	1:2
24.07.21 14:00	Hallescher FC	–	SV Meppen	3:1
24.07.21 14:00	TSV 1860 München	–	FC Würzburger Kickers	1:0
25.07.21 13:00	FC Viktoria Berlin	–	FC Viktoria Köln	2:1
25.07.21 14:00	SC Verl	–	Türkgücü München	0:0
26.07.21 19:00	SC Freiburg II	–	SV Wehen Wiesbaden	0:0
18.08.21 19:00	VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg	–

2. Spieltag, 30.07.2021 – 02.08.2021

31.07.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	TSV 1860 München	0:0
31.07.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	1:1
31.07.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	SC Freiburg II	0:0
31.07.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	VfL Osnabrück	1:2
31.07.21 14:00	SV Meppen	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
31.07.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	Waldhof Mannheim	1:1
01.08.21 13:00	Türkgücü München	–	Hallescher FC	2:2
01.08.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Berlin	0:4
02.08.21 19:00	Würzburger Kickers	–	SC Verl	0:1
08.08.21 13:00	MSV Duisburg	–	TSV Havelse	–

3. Spieltag, 13.08.2021 – 16.08.2021

13.08.21 19:00	SC Freiburg II	–	Bor. Dortmund II	–
14.08.21 14:00	FSV Zwickau	–	SV Meppen	–
14.08.21 14:00	VfL Osnabrück	–	SV Wehen Wiesbaden	–
14.08.21 14:00	TSV 1860 München	–	Türkgücü München	–
14.08.21 14:00	TSV Havelse	–	1. FC Magdeburg	–
14.08.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	MSV Duisburg	–
14.08.21 14:00	SC Verl	–	FC Viktoria Köln	–
15.08.21 13:00	FC Viktoria Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	–
15.08.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	Würzburger Kickers	–
16.08.21 19:00	Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	–

4. Spieltag, 20.08.2021 – 22.08.2021

20.08.21 19:00	FC Viktoria Berlin	–	Hallescher FC	–
21.08.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	1. FC Saarbrücken	–
21.08.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	–
21.08.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	MSV Duisburg	–
21.08.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	–
21.08.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	Waldhof Mannheim	–
21.08.21 14:00	SV Meppen	–	SC Verl	–
22.08.21 13:00	Würzburger Kickers	–	VfL Osnabrück	–
22.08.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	TSV Havelse	–
23.08.21 19:00	Türkgücü München	–	SC Freiburg II	–

5. Spieltag, 24.08.2021/25.08.2021

24.08.21 19:00	Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	–
24.08.21 19:00	TSV 1860 München	–	FC Viktoria Köln	–
24.08.21 19:00	Waldhof Mannheim	–	SV Meppen	–
24.08.21 19:00	FSV Zwickau	–	FC Viktoria Berlin	–
24.08.21 19:00	SC Verl	–	Eintr. Braunschweig	–
25.08.21 19:00	VfL Osnabrück	–	Bor. Dortmund II	–
25.08.21 19:00	MSV Duisburg	–	SV Wehen Wiesbaden	–
25.08.21 19:00	TSV Havelse	–	Türkgücü München	–
25.08.21 19:00	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Magdeburg	–
25.08.21 19:00	SC Freiburg II	–	Würzburger Kickers	–

6. Spieltag, 27.08.2021 – 30.08.2021

27.08.21 19:00	Hallescher FC	–	SC Verl	–
28.08.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Magdeburg	–
28.08.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	Waldhof Mannheim	–
28.08.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	–
28.08.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	SC Freiburg II	–
28.08.21 14:00	Türkgücü München	–	VfL Osnabrück	–
28.08.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 München	–
29.08.21 13:00	Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg	–
29.08.21 14:00	Würzburger Kickers	–	1. FC Saarbrücken	–
30.08.21 19:00	SV Meppen	–	TSV Havelse	–

7. Spieltag, 03.09.2021 – 06.09.2021

03.09.21 19:00	1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden	–
04.09.21 14:00	MSV Duisburg	–	Würzburger Kickers	–
04.09.21 14:00	TSV 1860 München	–	SV Meppen	–
04.09.21 14:00	SC Verl	–	FC Viktoria Berlin	–
04.09.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	Türkgücü München	–
04.09.21 14:00	FSV Zwickau	–	Hallescher FC	–
04.09.21 18:00	1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	–
05.09.21 13:00	SC Freiburg II	–	Eintr. Braunschweig	–
05.09.21 14:00	TSV Havelse	–	Bor. Dortmund II	–
06.09.21 19:00	VfL Osnabrück	–	FC Viktoria Köln	–

8. Spieltag, 10.09.2021 – 13.09.2021

10.09.21 19:00	SV Meppen	–	SC Freiburg II	–
11.09.21 14:00	Würzburger Kickers	–	TSV Havelse	–
11.09.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	SV Wehen Wiesbaden	–
11.09.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Waldhof Mannheim	–
11.09.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	1. FC Magdeburg	–
11.09.21 14:00	FSV Zwickau	–	SC Verl	–
11.09.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken	–
12.09.21 13:00	Hallescher FC	–	TSV 1860 München	–
12.09.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	VfL Osnabrück	–
13.09.21 19:00	Türkgücü München	–	MSV Duisburg	–

9. Spieltag, 17.09.2021 – 20.09.2021

17.09.21 19:00	TSV Havelse	–	FC Viktoria Köln	–
18.09.21 14:00	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	–
18.09.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	Würzburger Kickers	–
18.09.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Türkgücü München	–
18.09.21 14:00	TSV 1860 München	–	FSV Zwickau	–
18.09.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	Hallescher FC	–
18.09.21 14:00	VfL Osnabrück	–	SV Meppen	–
19.09.21 13:00	SC Freiburg II	–	FC Viktoria Berlin	–
19.09.21 14:00	SC Verl	–	1. FC Kaiserslautern	–
20.09.21 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II	–

10. Spieltag, 24.09.2021 – 27.09.2021

24.09.21 19:00	Hallescher FC	–	1. FC Magdeburg	–
25.09.21 14:00	Würzburger Kickers	–	SV Wehen Wiesbaden	–
25.09.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	Waldhof Mannheim	–
25.09.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Osnabrück	–
25.09.21 14:00	SV Meppen	–	1. FC Saarbrücken	–
25.09.21 14:00	SC Verl	–	TSV 1860 München	–
25.09.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	MSV Duisburg	–
26.09.21 13:00	Türkgücü München	–	Bor. Dortmund II	–
26.09.21 14:00	FSV Zwickau	–	SC Freiburg II	–
27.09.21 19:00	FC Viktoria Berlin	–	TSV Havelse	–

11. Spieltag, 01.10.2021 – 04.10.2021

02.10.21 14:00	TSV Havelse	–	1. FC Kaiserslautern	–
02.10.21 14:00	VfL Osnabrück	–	FSV Zwickau	–
02.10.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	SC Verl	–
02.10.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	Würzburger Kickers	–
02.10.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	Türkgücü München	–
02.10.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Eintr. Braunschweig	–
02.10.21 14:00	SC Freiburg II	–	Hallescher FC	–
02.10.21 14:00	MSV Duisburg	–	SV Meppen	–
02.10.21 14:00	TSV 1860 München	–	FC Viktoria Berlin	–
02.10.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FC Viktoria Köln	–

12. Spieltag, 15.10.2021 – 18.10.2021

16.10.21 14:00	Hallescher FC	–	1. FC Saarbrücken	–
16.10.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	VfL Osnabrück	–
16.10.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	Bor. Dortmund II	–
16.10.21 14:00	TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	–
16.10.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	SC Freiburg II	–
16.10.21 14:00	FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	–
16.10.21 14:00	SC Verl	–	TSV Havelse	–
16.10.21 14:00	SV Meppen	–	1. FC Magdeburg	–
16.10.21 14:00	Türkgücü München	–	SV Wehen Wiesbaden	–
16.10.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	Würzburger Kickers	–

13. Spieltag, 22.10.2021 – 25.10.2021

23.10.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	FSV Zwickau	–
23.10.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SV Meppen	–
23.10.21 14:00	VfL Osnabrück	–	Hallescher FC	–
23.10.21 14:00	Würzburger Kickers	–	Türkgücü München	–
23.10.21 14:00	TSV Havelse	–	Eintr. Braunschweig	–
23.10.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	FC Viktoria Köln	–
23.10.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	TSV 1860 München	–
23.10.21 14:00	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	–
23.10.21 14:00	SC Freiburg II	–	SC Verl	–
23.10.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	FC Viktoria Berlin	–

14. Spieltag, 29.10.2021 – 01.11.2021

30.10.21 14:00	TSV 1860 München	–	SC Freiburg II	–
30.10.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	Bor. Dortmund II	–
30.10.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Würzburger Kickers	–
30.10.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	1. FC Magdeburg	–
30.10.21 14:00	SV Meppen	–	Türkgücü München	–
30.10.21 14:00	Hallescher FC	–	MSV Duisburg	–
30.10.21 14:00	SC Verl	–	VfL Osnabrück	–
30.10.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	SV Wehen Wiesbaden	–
30.10.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken	–
30.10.21 14:00	FSV Zwickau	–	TSV Havelse	–

15. Spieltag, 05.11.2021 – 08.11.2021

06.11.21 14:00	MSV Duisburg	–	FC Viktoria Berlin	–
06.11.21 14:00	VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München	–
06.11.21 14:00	Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	–
06.11.21 14:00	TSV Havelse	–	Hallescher FC	–
06.11.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	SV Meppen	–
06.11.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	SC Verl	–
06.11.21 14:00	Türkgücü München	–	FC Viktoria Köln	–
06.11.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FSV Zwickau	–
06.11.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Kaiserslautern	–
06.11.21 14:00	SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim	–



16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021

20.11.21 14:00	SV Meppen	–	FC Viktoria Köln	–
20.11.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	Würzburger Kickers	–
20.11.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	Türkgücü München	–
20.11.21 14:00	TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden	–
20.11.21 14:00	Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II	–
20.11.21 14:00	SC Verl	–	1. FC Saarbrücken	–
20.11.21 14:00	SC Freiburg II	–	TSV Havelse	–
20.11.21 14:00	TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	–
20.11.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	VfL Osnabrück	–
20.11.21 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Magdeburg	–

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021

27.11.21 14:00	1. FC Magdeburg	–	Eintr. Braunschweig	–
27.11.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SC Verl	–
27.11.21 14:00	VfL Osnabrück	–	SC Freiburg II	–
27.11.21 14:00	Würzburger Kickers	–	SV Meppen	–
27.11.21 14:00	MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	–
27.11.21 14:00	FC Viktoria Köln	–	Hallescher FC	–
27.11.21 14:00	Türkgücü München	–	FSV Zwickau	–
27.11.21 14:00	TSV Havelse	–	TSV 1860 München	–
27.11.21 14:00	1. FC Saarbrücken	–	FC Viktoria Berlin	–
27.11.21 14:00	Bor. Dortmund II	–	1. FC Kaiserslautern	–

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021

04.12.21 14:00	Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	–
04.12.21 14:00	FC Viktoria Berlin	–	Türkgücü München	–
04.12.21 14:00	Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	–
04.12.21 14:00	Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden	–
04.12.21 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Saarbrücken	–
04.12.21 14:00	SC Verl	–	Bor. Dortmund II	–
04.12.21 14:00	SC Freiburg II	–	MSV Duisburg	–
04.12.21 14:00	VfL Osnabrück	–	TSV Havelse	–
04.12.21 14:00	TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	–
04.12.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Viktoria Köln	–

20 STECKBRIEF YANNICK DEICHMANN



GEBURTSDATUM
13. AUGUST 1994

GEBURTSORT
HAMBURG

NATION
DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN
LÖWE

GRÖSSE / GEWICHT
1,78 m / 72 kg

IM VEREIN SEIT
1. JULI 2021

POSITION
MITTELFELD

BISHERIGE KLUBS
VFB LÜBECK, VFR AALEN, FC ST. PAULI, BORUSSIA DORTMUND, HAMBURGER SV, FC ST. PAULI

Saison	Liga	Verein	Sp.	Tore
13/14	RL Nord	FC St. Pauli	6	1
14/15	RL Nord	FC St. Pauli	32	1
15/16	2. Bundesliga	FC St. Pauli	4	0
15/16	RL Nord	FC St. Pauli II	22	2
16/17	3. Liga	VfR Aalen	19	1
16/17	Württembergpokal	VfR Aalen	2	0
17/18	RL Nord	VfB Lübeck	32	5
17/18	Schleswig-Holst.-Pokal	VfB Lübeck	2	0
18/19	RL Nord	VfB Lübeck	33	4
18/19	Schleswig-Holst.-Pokal	VfB Lübeck	2	0
19/20	RL Nord	VfB Lübeck	24	7
19/20	DFB-Pokal	VfB Lübeck	1	1
19/20	Schleswig-Holst.-Pokal	VfB Lübeck	4	2
20/21	3. Liga	VfB Lübeck	37	8
21/22	3. Liga	1860 München	1	0

„ICH HATTE BOCK AUF DIE LÖWEN!“

Kaum ein Neuzugang war so schnell integriert wie Yannick Deichmann. Auch die Fans schlossen den „Hamburger Jung“ schnell in ihr Herz, denn er verkörpert wie kaum ein anderer die Löwen-Tugenden Wille, Einsatz und Leidenschaft. Außerdem ist er ein absoluter Teamplayer.

Die letzten Tage waren nochmals stressig, sein Sportmanagement-Studium an der Fernhochschule Wismar hatte ihn neben dem Saisonauftakt zusätzlich gefordert. „Ich habe jetzt alle Module so gut wie durch und kann hoffentlich bald mit meiner Bachelor-Arbeit anfangen.“ Auch die leidige und zeitraubende Wohnungssuche ist erledigt. „Wir freuen uns, dass wir jetzt eine Wohnung gefunden haben. Das ist in München nicht einfach.“ Wir, das sind Freundin Laura und Hund Carlos, eine französische Bulldogge. Der Vierbeiner hat die Suche nicht gerade erleichtert. „Es gibt viele Vermieter, die von einem Hund nicht so begeistert sind.“

Der gebürtige Hamburger ist eine „Hundemensch“, hat zwei Labradore, die aber nun bei seinen Eltern sind. „Dort haben sie mehr Auslauf. Das ist schon besser so. Aber ohne Hund geht auch nicht. Meine Freundin wollte auch einen haben.“ Im Münchner Osten, in Trudering, sind sie bei der Wohnungssuche fündig geworden – „schön ruhig und ländlich“, wie der Fußballer sein neues Zuhause beschreibt.

Yannick Deichmann trägt schon länger das Wappentier seines neuen Klubs auf dem

linken Oberarm. „Das hat gut gepasst“, sagt er mit einem Lachen. „Ich bin vom Sternzeichen Löwe.“ Trotz einiger Angebote – auch von höherklassigen Klubs, hat sich der noch 26-Jährige für die Sechzger entschieden. „Als die Anfrage kam, hatte ich unfassbaren Bock hierher zu kommen. Das hat mich riesig gefreut“, war er sofort Feuer und Flamme. „Für einen so großen Traditionsverein spielen zu dürfen, ist eine Ehre und macht mich stolz. Deswegen gab es keine großen Überlegungen. Bisher habe ich keine Sekunde meine Entscheidung bereut.“

Natürlich kam die von Trainer Michael Köllner praktizierte offensive Spielweise als weiteres Argument hinzu. Dass er derzeit als rechter Verteidiger bei den Löwen aufläuft, hat sich der Offensivspieler, der letzte Saison mit acht Treffern bester Torschütze des VfB Lübeck war, nicht träumen lassen, passt aber zu seiner Sichtweise: „Fußball ist ein Mannschaftssport. Ich versuche, egal auf welcher Position, meine Leistung abzurufen, spiele, egal auf welcher Position, meine Leistung abzurufen, spiele, egal auf welcher Position, meine Leistung abzurufen, spiele.“ Wenn es am Ende positiv ausgeht, ist es für alle super!“ Bisher hat das geklappt. So blieben die Löwen in den ersten beiden Spielen ohne Gegentreffer.

Der Neuzugang wurde mit offenen Armen empfangen. Selbst Ivonne Mölders, die Frau des Löwen-Kapitäns, outete sich als Kommentatorin des Testspiels gegen Austria Klagenfurt als Deichmann-Fan. „Ich freue mich über positives Feedback, will das auch bestätigen.“

Der Löwen-Profi stammt aus einer sportlichen Familie. Die Mutter war im Judo aktiv, die Schwester spielt Handball, der Vater stand früher im Tor und ist als NDR-Reporter bis heute eng mit dem Fußball verbunden. Yannick selbst begann mit fünf Jahren bei Komet Blankenese, wechselte später in den Nachwuchs des FC St. Pauli, anschließend ins Internat des Hamburger SV. Das letzte A-Junioren-Jahr spielte er bei Borussia Dortmund. Nach einem Jahr kehrte er ans Millern-Tor zurück, sammelte erste Erfahrung im Herrenbereich bei der St. Pauli-Reserve. Für die Kiezkicker kam er in der Saison 2015/2016 sogar zu vier Einsätzen in der 2. Bundesliga. Im Jahr darauf spielte er eine Saison beim VfR Aalen, bevor er zum VfB Lübeck wechselte. Mit den Hanseaten stieg er in die 3. Liga auf und wieder ab. Auch sein zwei Jahre jüngerer Bruder Leon ist ein guter Kicker, spielt bei Nord-Regionalligist VfB Oldenburg.

Neues aus Giasing

LÖWEN MIT VIEL SCHWUNG.

Auf Einladung von LöwenPartner Dietmar Gröbl, dessen Unternehmen für Drucklösungen sich in Maisach befindet, war das Team von Coach Michael Köllner beim Golfclub Rottbach zu Gast.

Während es für manche die erste Begegnung mit dem Golfschläger und -ball darstellte, entpuppte sich Abwehrorganisator Stephan Salger als ausgemachter Profi mit einem Handicap von 18. Zumindest über die Platzreife verfügen Co-Trainer Oliver Beer und der österreichische Stürmer Tim Linsbichler.

Auch wenn das Wetter sich nicht unbedingt von seiner besten Seite zeigte, Spaß hatten die Löwen mit dem kleinen Ball auf alle Fälle. Neben Dietmar Gröbl waren auch Volker Rech von Hauptsponsor die Bayeri-

sche, ebenso wie Peter Seeböck, der Trachtn Bada, nach Maisach gekommen.

Die in drei Gruppen verteilten Profis übten sich nach einem hervorragenden Mittagessen in den Disziplinen Putten, Chippen und Abschlagen. Beim Abschlag glänzte vor allem Sascha Mölders, der den kleinen Ball an die 200-Meter-Marke setzte.

Das abschließende Turnier im Putten gewann Co-Trainer Oliver Beer. Den Erfolg des Trainerteams komplettierten Günter Brandl auf Platz 2 und Michael Köllner auf dem Bronze-Rang.



Gewinnspiel

Der Glücksschrei kam beim Würzburg-Spiel aus der Westkurve, als Losfee Marco Hiller in der Halbzeitpause den ersten Gewinner des Gewinnspiels „Löwenherz“ aus der Lostrommel zog.

Der glückliche Gewinner ist Markus Lang aus Block F2. Er darf sich über zwei VIP-Jahreskarten für die aktuelle Saison freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Als Dankeschön für den Kauf einer Löwenherz-Dauerkarte 2021/22 haben alle Käufer die Möglichkeit, sich kostenlos über den Ticketshop für das Gewinnspiel „Löwenherz“ zu registrieren. Im Zuge dessen wird an jedem Heimspieltag ein einmaliger Preis verlost, der jeweils zu Beginn der Heimspielwoche auf der Homepage sowie auf den Social Media Kanälen der Löwen vorgestellt wird. Am Spieltag hat Stadionsprecher Sebastian Schäch dann in der Pause einen Interviewgast als Losfee zu Gast. Nächste Ziehung: beim Heimspiel gegen Türkgücü.



Vom Löwenpartner für Löwenpartner und Löwenfans.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



Offizieller Partner

marcon.
die Werbeagentur

marcon.de

Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtparkasse München.



S Stadtparkasse München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.



Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

1. Spieltag, So., 25.07.2021, 14:00 Uhr
1860 München II – Schw. Augsburg 3:0
2. Spieltag, Mi., 28.07.2021, 18:30 Uhr
FC Ismaning – 1860 München II 0:0
3. Spieltag, So., 01.08.2021, 18:00 Uhr
1860 München II – FC Ingolstadt II 2:2
4. Spieltag, Mi., 04.08.2021, 18:30 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München II --
5. Spieltag, So., 08.08.2021, 14:00 Uhr
1860 München II – Schwabmünchen --
6. Spieltag, Sa., 14.08.2021, 15:00 Uhr
SV Donaustauf – 1860 München II --
7. Spieltag, Di., 17.08.2021, 19:30 Uhr
1860 München II – Türkspor Augsburg --

TABELLE

1. SpVgg Hankofen-Halling	3	3	0	0	8:2	9
2. Türkspor Augsburg 1972	3	2	0	1	10:2	6
3. TSV 1880 Wasserburg	2	2	0	0	6:1	6
4. FC 1920 Gundelfingen	3	1	2	0	5:2	5
5. FC Deisenhofen	3	1	2	0	4:3	5
6. TSV 1860 München II	3	1	2	0	5:2	5
7. FC Ismaning	3	1	2	0	3:2	5
8. SV Donaustauf	3	1	1	1	5:4	4
9. TSV Schwaben Augsburg	3	1	1	1	4:6	4
10. SSV Jahn Regensburg II	3	1	1	1	2:4	4
11. TSV 1874 Kottern	3	1	1	1	4:5	4
12. SV Kirchanschöring	1	1	0	0	3:0	3
13. SV Pullach	3	1	0	2	4:4	3
13. TSV 1882 Landsberg	3	0	3	0	4:4	3
15. FC Ingolstadt 04 II	3	0	2	1	3:5	2
16. TSV 1865 Dachau	3	0	1	2	0:6	1
17. VfR Garching	2	0	0	2	1:3	0
18. VfB Hallbergmoos	2	0	0	2	1:9	0
19. TSV Schwabmünchen	3	0	0	3	0:8	0

Präsentiert von

S Stadtparkasse München

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

1. Spieltag, So., 05.09.2021, 15:00 Uhr
FV Illertissen – TSV 1860 München
2. Spieltag, Sa., 11.09.2021, 16:00 Uhr
1860 München – SV Planegg-Krailling
3. Spieltag, Sa., 18.09.2021, 16:00 Uhr
Wacker Burgh. – 1860 München
4. Spieltag, Sa., 25.09.2021, 16:00 Uhr
1860 München – SV Schalding-Heining
5. Spieltag, So., 03.10.2021, 15:00 Uhr
FC Memmingen – 1860 München
6. Spieltag, Sa., 09.10.2021, 16:00 Uhr
1860 München – 1860 Rosenheim
7. Spieltag, So., 17.10.2021, 13:00 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München
8. Spieltag, So., 24.10.2021
1860 München spielfrei
9. Spieltag, Sa., 30.10.2021, 16:00 Uhr
1860 München – GW Deggendorf

TABELLE

1. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Deisenhofen	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Memmingen	0	0	0	0	0:0	0
1. FV Illertissen	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Planegg-Krailling	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Schalding-Heining	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Wacker Burghausen	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg GW Deggendorf	0	0	0	0	0:0	0
1. TSV 1860 Rosenheim	0	0	0	0	0:0	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

TABELLE

1. 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Elversberg	0	0	0	0	0:0	0
1. Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
1. FSV Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
1. SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
1. 1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0
1. TSG Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0
1. 1. FC Kaiserslautern	0	0	0	0	0:0	0
1. Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
1. 1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
1. Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
1. 1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
1. SSV Reutlingen	0	0	0	0	0:0	0
1. VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0
1. Stuttgarter Kickers	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Wehen Wiesbaden	0	0	0	0	0:0	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:
Marius Willsch (Schambeinentzündung)
Semi Belkahlia (Kapselverletzung im Sprunggelenk)
Milos Covic (Trainingsrückstand)



U21: DREI SPIELE, KEINE NIEDERLAGE.

Die U21 ist gut in die Saison der Bayernliga Süd 2021/2022 gestartet. Nach drei Spielen sind sie noch unbesiegt. Dem Auftakterfolg gegen Schwaben Augsburg (3:0) folgten zwei Unentschieden beim FC Ismaning (0:0) und gegen den FC Ingolstadt II (2:2).

Trainer Frank Schmöller ist mit dem Saisonstart zufrieden. „Das Positive überwiegt. Wir sind mit unserer jungen Mannschaft noch ungeschlagen.“ Trotzdem sieht der Ex-Profi noch genügend Arbeit. „Wir müssen lernen, in bestimmten Phasen auch mal kontrolliert zu spielen, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und nicht immer gleich wild umschalten.“

Diese Aussage war besonders auf die Partie gegen die Schanzer-Reserve gemünzt, als die kleinen Löwen nach einer schwachen 1. Halbzeit und 0:1-Rückstand zu Beginn des zweiten Abschnitts aufdrehten und durch zwei Treffer von Lorenz Knöferl mit 2:1 (50. und 58.) führten. Ingolstadt versuchte nach dem Rückstand alles, operierte mit langen Bällen und das Visier hochgeklappt, obwohl wir es überhaupt nicht gemusst hätten“, ärgerte sich Schmöller. Prompt fiel der Ausgleich (74.) unter den Augen von Profi-Coach Michael Köllner, der sich bisher alle drei Antritte live angeschaut hatte.

Drei Tage zuvor sah er ein 0:0 beim FC Ismaning. Vor der Pause gab es kaum klare Chancen. Das änderte sich im zweiten

Durchgang. Die kleinen Löwen erhöhten die Schlagzahl, hatten ihre Möglichkeiten. „Unsere Überzahlsituationen hätten wir besser ausspielen müssen“, monierte der 54-jährige Schmöller. In der Endphase hatten dann die Gastgeber noch zwei Großchancen. „Das wäre der Wahnsinn gewesen, wenn wir am Ende mit komplett leeren Händen dagestanden hätten“, Schmöller, der mit der Punkte- teilung nicht unzufrieden war.

Einen entspannten Nachmittag verlebten Schmöller und die 180 Zuschauer beim Auftakt in Gilching gegen Schwaben Augsburg. Hatte Johann Djayo Ngounou in der Anfangsphase noch gute Möglichkeiten vergeben, war es



Knöferl der vor der Pause mit einem Doppelschlag (26. und 42.) die Weichen auf Sieg stellte. Der 17-jährige Nathan Wicht erzielte in der 78. Minute den Endstand. „Wenn du das erste Spiel mit einer solch jungen Mannschaft mit 3:0 gewinnst und wenn du auch noch verdient in der Höhe gewinnst, dann kannst du nur zufrieden sein“, lautete das Fazit von Schmöller, der neben Knöferl besonders die Leistung des anderen Torschützen hervorhob. „Mit welcher Coolness der Junge mit 17 Jahren spielt, ist ein Sonderkompliment wert. Dann belohnt er sich nach einem langen Weg noch mit dem 3:0. An dem Jungen werden wir noch viel Spaß haben.“



Bei uns gibt es Genuss, so weit das Auge reicht.

Willkommen im Himmel der Bayern



MARCEL BÄR





**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.**

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

Ein Angebot von: MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner

ExklusivPartner

PremiumPartner

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit[®]
 Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



VERA
Xenofit[®]
 1860

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
 offizieller Mineralstoff- und
 Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de

SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

 **HGV Thomas Holzapfel**
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



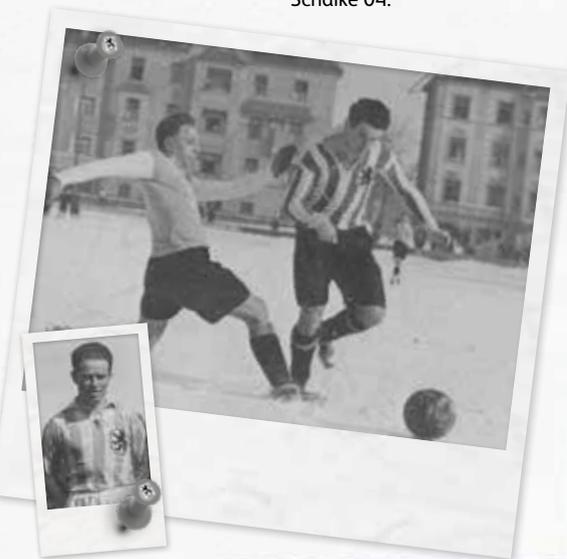
Löwen-Legenden

Max Schäfer, der 1860-Allrounder.

Sein Einstand beim TSV 1860 hätte nicht besser sein können. Im November 1927 gab Max Schäfer sein Debüt bei den Löwen, ausgerechnet gegen den FC Bayern. Die Sechziger gewannen mit 5:4, und Schäfer, als Mittelstürmer aufgestellt, bombte sich mit drei Treffern auf Anhieb in die Herzen der Fans.

Schäfer stammte aus Lands-hut, war 1860-Trainer Max Breunig bei einem Spiel mit der Uni-Auswahl gegen die Wacker-Reserve aufgefallen und anschließend verpflichtet worden. Die Gage: kaum der Rede wert. 25 Mark erhielt damals ein Spieler beim TSV 1860, aber auch nur, wenn er arbeitslos, oder, wie Schäfer, Student war.

Der im Jahr 1907 geborene Niederbayer galt übrigens als der Allrounder schlechthin. Bei den Sechzigern wurde er auf allen Positionen eingesetzt. Sogar im Tor: „Das war mal gegen den BC Augsburg, nachdem sich unser Keeper Ertl verletzt hatte.“



Sein einziges Länderspiel bestritt Schäfer als Verteidiger (1934 beim 3:1 gegen Ungarn), und zu seinem Leidwesen hatte er diese Rolle auch drei Jahre zuvor im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen Hertha BSC von Trainer Breunig aufgetragen bekommen. Was Schäfer Jahrzehnte später noch wurmte: „Der Breunig hatte einen Liebling, den Thalmaier. Und der durfte als Linksaußen ran. Hätte ich

auf dieser Position gespielt, dann wäre mir bestimmt das ein oder andere Tor gelungen und wir hätten nicht 2:3 verloren.“

Bereits im Alter von 30 Jahren schlug Schäfer (er war bereits Studien-Assessor für Turnen und Sport und besaß inzwischen den Doktor-Titel) die Trainerlaufbahn ein – natürlich auch beim TSV 1860. Sein größter Erfolg damals: der Pokalsieg 1942 gegen Schalke 04.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



WECHSEL BEI DER FANBETREUUNG.

In der Fanbetreuung gibt es eine personelle Änderung: Für den scheidenden Sebastian Weber wurde mit Felix Hiller ein interner Nachfolger gefunden, der bereits Erfahrung in der Fanarbeit sammeln und eingearbeitet werden konnte.

Der 25-jährige Felix Hiller, Bruder von Torwart Marco, begann im August 2019 als Praktikant in der Fanbetreuung der Löwen, ehe er nach seinem Praktikum in die Marketing-Abteilung wechselte. Bekannt ist er bereits vielen Löwen, unter anderem als „Taferl-Mo“ bei den Corona-Heimspielen im Grünwalder Stadion sowie als Kommentator bei den Live-Übertragungen der Testspiele im Löwen-TV.

„Ich freue mich riesig auf diese Aufgabe und möchte mich eingangs bei Basti Weber bedanken“, sagt Felix Hiller. „Wir haben sehr erfolgreich und vertrauensvoll zusammengearbeitet und er hinterlässt mir eine hervorragend aufgestellte Abteilung. Für mich geht es nun hauptsächlich darum, die begonnene Neustrukturierung zusammen mit meinem Team und allen Beteiligten weiter fortzuführen und zu professionalisieren.“ Hiller übernahm formell die Position am 1. Juli 2021. Sebastian Weber ist noch bis 15. Juli im Dienst und sorgt damit für eine reibungslose

Übergabe innerhalb der Abteilung.

Neben Hiller werden weiterhin Christian Poschet für die aktive Fanszene und Oliver Lilienthal als Ansprechpartner für die Löwenfans mit Handicap im Einsatz sein. Als Ansprechpartner für alle Fanclubs steht zudem

künftig Richard Bartl zur Verfügung, der in seiner aktuellen Funktion als ARGE-Vorstand aktiv an der Neustrukturierung der Fanclubbetreuung mitgewirkt hat. „Mit meinem Team stehe ich bereits in regem Austausch“, so Hiller. „Mit den Dreien macht es einfach viel Spaß, weil jeder 1.860 Prozent für Sechzig gibt!“



Löwen- Finanzberater aufgepasst: Jetzt an die **Altersvorsorge** Ihrer Kunden denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Auswärts, Oida

1. FC KAISERSLAUTERN

Samstag, 21. August 2021, 14 Uhr

Gründung: 02.06.1900
Mitglieder: 16.404 (26. Februar 2021)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Fritz-Walter-Straße 1
 67663 Kaiserslautern
 (06 31) 31 88 0
Telefon:
Internet: www.fck.de
Spielstätte: Fritz-Walter-Stadion (49.850
 Plätze, davon 34.424 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A6 und A63 Ausfahrt Kaiserslautern-Centrum über Mainzer Straße (B40), A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West über Pariser Straße zum Großparkplatz Messeplatz und andere P+R-Stationen. Von dort kostenlose Omnibuszubringer. ÖPNV: vom Hauptbahnhof Kaiserslautern fünfminütiger Fußweg zum Stadion.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Köllners Lob: „Ergebnis der Fanarbeit!“

Die Löwen-Fans machten die Auswärtspar-tie beim SV Wehen Wiesbaden zu einem Heimspiel.

Nach über 500 Tagen durften die 1860-Fans ihr Team auch wieder auswärts begleiten. 1.050 nahmen die Möglichkeit wahr, hatten offiziell für die Brita-Arena im Münchner Fan-Block Tickets gekauft. Im Stadion selbst waren nur weiß-blaue Fangesänge zu hören. Für Coach Michael Köllner war klar, wem der Punkt beim 0:0 zu verdanken war. „Die Fans waren fel-senfest hinter uns gestanden. Das hat uns heute extrem geholfen. Deswegen ist der Punkt ganz klar ein Ergebnis der Fanarbeit auf den Rängen!“



Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
 FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
 LöwenPartner des TSV 1860 München.



Zentrale
 Raiffeisenallee 5
 82041 Oberhaching
 Tel.: 089/627 899-0
 Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
 Südwestpark 69
 90449 Nürnberg
 Tel.: 0911/252 90-11
 Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
 faemabayern.de
 info@absbayern.de





TEAMHISTORIE

Saison 1983/84



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Helmut Schmitz, Rudolf Seider, Roland Sobek, Joachim Goldstein, Alfred Buchberger, Andreas Löbmann, Michael Hecht, Paul Schönwetter, Peter Gebele, Trainer Bernd Patzke. Vorne (v. li.): Erich Beer, Kurt Eigl, Gerald Hillringhaus, Peter Sirch, Wiggerl Kögl, Jürgen Korus.

Es war einmal mehr eine verrückte Spielzeit. Zwischenzeitlich hatten die Löwen in ihrer zweiten Bayernliga-Saison 1983/1984 elf Punkte Rückstand auf die SpVgg Fürth. Nachdem Meisterspieler Bernd Patzke als Trainer übernommen hatte, ging's steil bergauf. Am Ende stand die Bayerische Meisterschaft. In der Vierer-Aufstiegsrunde war bis zum letzten Spiel alles offen. Der TSV 1860 hätte 2:0 beim VfR Bürstadt gewinnen müssen, unterlag aber deutlich mit 0:4. Das hieß ein weiteres Jahr Bayernliga.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de

